



Zwischenzeugnis

Herr Dr. Michele Viti, geb. am 17. April 1978 in Arezzo (Italien), ist seit dem 15. Februar 2006 beim Deutschen Elektronen-Synchrotron DESY, beschäftigt.

DESY ist mit mehr als 2.300 Beschäftigten eines der weltweit führenden Zentren in der Forschung mit Photonen, in der Teilchen- und Astroteilchenphysik sowie in der Beschleunigerphysik.

Vom 15. Februar 2006 bis zum 31. Dezember 2009 war Herr Viti als Doktorand an unserem Standort Zeuthen tätig. Dort beschäftigte er sich u.a. mit Simulationsstudien zur Messung der Strahlenergie mit Hilfe von Compton-Rückstoßstreuung, einer neuen Methode zur Bestimmung der Energie mit hoher Präzision. Daneben war er fest eingebunden in das sog. T-747-Experiment in der End-Station A Beamline am Stanford Linear Accelerator Center (SLAC) mit der Aufgabe, die Magnete mit dem Ziel zu analysieren, um bestmögliche Magnetfeldinformationen zur Bestimmung der Strahlenergie bereitzustellen.

Zum 1. Januar 2010 wechselte Herr Dr. Viti als Postdoktorand an den DESY-Standort Hamburg und forschte bis zum 31. Mai 2012 am ATLAS Experiment. Wir verweisen hier auf das 2011 ausgestellte Zwischenzeugnis.

Vom 1. Juni 2012 bis zum 31. März 2015 war Herr Dr. Viti als Postdoktorand in der Gruppe FS-DS am Projekt PERCIVAL beteiligt. Er entwickelte die Software für die Datenerfassung und das Framework für die Datenauswertung. Zusätzlich engagierte er sich auch in der Datenanalyse.

Zum 1. April 2015 bewarb sich Herr Dr. Viti erfolgreich als Software-Entwickler bei der Fachgruppe MSK (Maschine Strahlkontrollen). MSK ist verantwortlich für die Regel-, Synchronisations- und Feedbacksysteme der Beschleuniger bei DESY. Das internationale Team von Technikern, Ingenieuren und Wissenschaftlern entwickelt und betreibt modernste Steuergeräte für den European X-Ray Free-Electron Laser.

Herr Dr. Viti war dort verantwortlich für die Entwicklung des DOOCS-Servers, der die Kontrollsystemintegration des Beam-Arrival-Time Monitors implementiert. Hierbei hat er Bibliotheken zur Hardwareansteuerung entworfen und weiterentwickelt, Schnittstellen mit der Firmware und den Anwendern koordiniert sowie die gesamte Logik des Servers überarbeitet und auf modernes C++11 umgestellt. Während der Inbetriebnahme hat Herr Dr. Viti mit großem Einsatz an mehreren Messschichten teilgenommen.

Aufgrund seiner schnellen Auffassungsgabe findet Herr Dr. Viti praktikable Lösungen, die er konsequent und erfolgreich in seinem Arbeitsbereich umsetzt. Er zeichnet sich stets durch eine vorbildliche Arbeitsauffassung aus und zeigt stets sehr großen persönlichen Einsatz und eine exzellente Leistungsmotivation. Auch bei hohen Belastungen bewältigt er seine Aufgaben immer termingerecht und einwandfrei.

Herr Dr. Viti ist ein kooperativer und lösungsorientierter Mitarbeiter, der komplexe Sachverhalte in einem internationalen Forschungsumfeld erfasst, konstruktiv aufbereitet und dabei kreative wie pragmatische Ideen entwickelt und umsetzt. Auch bei wechselnden Anforderungen und in schwierigen Fällen erzielt er stets Arbeitsergebnisse von hoher Güte.

DESY Deutsches
Elektronen-Synchrotron
Notkestraße 85
22607 Hamburg
Tel. +49 40 8998-0
Fax +49 40 8998-3282

Briefanschrift
22603 Hamburg

Standorte DESY
Hamburg
Zeuthen/Brandenburg

Direktorium
Dr. R. Brinkmann
Prof. Dr. H. Dosch
(Vorsitzender)
C. Haringa
Prof. Dr. J. Mnich
(Prof. Dr. E. Weckert
Prof. Dr. C. Stegmann
(Vertreter des Direktoriums
in Zeuthen)

Herr Dr. Viti verfügt über eine große Berufserfahrung und beherrscht seinen Arbeitsbereich umfassend und überdurchschnittlich. Die ihm gebotenen Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung nutzt er stets mit gutem Erfolg.

Er übt seine Position stets zu unserer vollen Zufriedenheit aus und entspricht unseren Erwartungen in jeder Hinsicht gut.

Sein persönliches Verhalten ist jederzeit einwandfrei. In seinem Umgang mit Vorgesetzten und Kollegen versteht Herr Dr. Viti es, eine vertrauensvolle und offene Atmosphäre zu schaffen.

Das befristete Arbeitsverhältnis wird zum 31. Dezember 2017 auf Wunsch von Herrn Dr. Viti enden. Wir danken ihm bereits jetzt für die langjährige, wertvolle Zusammenarbeit und bedauern es, diesen guten Mitarbeiter zu verlieren. Wir wünschen ihm für den weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und weiterhin Erfolg.

Hamburg, 31. Oktober 2017

Sonja Gebert
- Leiterin der Personalabteilung -

Dr. Holger Schlarb
- Leiter der Gruppe MSK -